

# Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

HERMANNSTADT.

---

**XIX.**

**März 1868.**

**Nro. 3.**

---

INHALT: Vereinsnachrichten. — L. v. West: Eine neue Theorie der constanten Kräfte. — G. O. Kisch: Meteorologische Beobachtungen zu Bistritz im Jahre 1867. — G. Kayser: Beobachtungen über ein am 16. Februar 1868 in Hermannstadt stattgefundenes Gewitter. — L. Reisenberger: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monat Februar 1868.

---

## Vereinsnachrichten

für den Monat März 1868.

Die „Società geografica Italiana“ in Florenz und die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg tragen den Tausch der beiderseitigen Vereinsschriften an.

Vereins-Mitglied L. Neugeboren berichtet über ein neues Vorkommen in den Straten von Bujtur: Seit Ehrenreich Fichtel, der Vater der siebenbürgischen Paläontologie vor 89 Jahren über die Versteinerungen bei Peschtisch Nachricht gegeben, haben viele Sammler und noch mehre Neugierige die vom genannten Gelehrten beschriebene Lagerstätte besucht; die siebenbürgische Paläontologie hat aber wirklichen Nutzen nur von einigen wenigen Sammlern gehabt, von jenen nemlich, welche in der Absicht diese Straten, die gegenwärtig mehr unter dem Namen „Straten von Bujtur“ bekannt sind, besuchten, um über die Vorkommnisse daselbst umfassende und eingehende Kenntnisse zu erhalten und wo möglich das bisher Bekannte durch neue Funde zu vermehren. Es liess sich nun annehmen, dass ungeachtet der im Ganzen geringen Anzahl von wissenschaftlichen Sammlern die Straten von Bujtur vollständig ausgebeutet worden, da seit etwa zwölf Jahren kaum irgend welche neue Formen aufgefunden worden sind, und doch muss ich an die jüngern Mitglieder unsers naturwissenschaftlichen Vereins, welche der Sammeleifer in die V.-Hunyader Gegend treibt, die Forderung stellen, an den Straten von Bujtur nicht nur nicht vorbeizugehen, sondern dieselben auch gründlich durch-

zusuchen oder besser noch durchzuwühlen. Denn es liegt mir soeben ein Fossil von Bujtur vor, was weder von Fichtel, noch von Ackner und Jos. Ritter v. Hauer, noch endlich von den Besuchern und Berichterstatlern seit 1850 erwähnt wird. Dieses Stück ist ein Fragment des Steinkernes einer der grössten tertiären Bivalven, und ich verdanke es Hrn. Wilhelm Schmidt, Professor am hiesigen Staats-Gymnasium, dass ich das Vorkommen von *Pinna tetragona Brocchi* in den Straten von Bujtur constatiren kann. Ich erhielt nemlich von diesem Herrn im Zwecke wissenschaftlicher Bestimmung vor etlichen Wochen eine Quantität vorweltlicher Conchylienschalen von Bujtur, unter welchen sich das erwähnte Fragment vorfand, welches, wenn gleich sehr verstümmelt, doch hinreicht, um bestimmt als von *Pinna tetragona* herrührend erkannt werden zu können.

Diese Bivalve kommt auch in dem Wiener Tertiär-Becken und namentlich bei Kalksburg, Nikolsburg, Steinabrunn, Gainfahnen, Grund, Grussbach, Pötzleinsdorf, Heiligenstadt, Grinzing, Baden und Kroisbach vor, und Herr Dr. Moritz Hörnes gibt im 2. Bande Seite 374 seiner Mollusken des Wiener Tertiär-Beckens nachstehende Beschreibung\*) und Maasse von derselben:

Das Gehäuse ist ganz gerade, dreiseitig, sehr spitz; der Querschnitt ist ein Rhombus. Von den Wirbeln läuft in der Mitte ein Kiel herab, von welchem aus sich die Oberfläche nach beiden Seiten abdacht. Dieser Kiel ist in seiner Mitte gespalten, so dass die Muschel aus vier Theilen zu bestehen scheint. Die Oberfläche ist mit wellig gebogenen oder geraden, unregelmässig vertheilten Längsstreifen bedeckt. An den Spitzen liegen die grossen und langen Bandgruben, welche durch eine etwas seitwärts stehende Leiste in zwei Theile getheilt werden, die wieder mit halbmondförmigen Anwachsstreifen bedeckt sind. — Länge des von Dr. M. unter Fig. 1. der 51. Tafel abgebildeten Steinkernes von Kalksburg 260 Millim.; Breite: 130 Millim.; Dicke: 60 Millim.

Es lässt sich annehmen, dass bis jetzt schon wiederholte Fragmente dieser schönen Bivalve vorgekommen seien, allein sie blieben unbeachtet, eben weil sie nur Fragmente und vielleicht grösstentheils Fragmente von Steinkernen waren.

Das mir vorliegende Fragment stammt aus der festern, fast sandsteinartig sich darstellenden Strate bei Bujtur, welche zwar viele Conchylien einschliesst, aber selten gut erhaltene Exemplare liefert. Nur nach anhaltendem Regen erscheint sie bis zu einem gewissen Grade erweicht, wo sich dann auch die Einschlüsse leichter auslösen lassen.

---

\*) Ich gebe hier die ausführliche Beschreibung des Conchylie, um sammelnden Besuchern der Straten von Bujtur später noch vorkommende Fragmente dieser Art kenntlich zu machen.

Dem in Frage stehenden Steinkernfragmente kleben noch Bruchstücke verschiedener Bivalven an; es ist zum Theil mit einem dünnen perlmutterglänzenden Ueberzuge bekleidet, offenbar der von der Conchylie abgelösten innern irisirenden Schalenlamelle; auch noch ein Stückchen der ursprünglichen Schalenumhüllung ist vorhanden.

---

Zur Vermehrung der Vereinssammlungen wurde von Herrn J. Fr. Zacharides: Bernstein von der Ostseeküste, Salz und Gypsniederschlag aus den Gradirwerken von Kissingen, Feuerstein von der Insel Rügen, Stalaktit aus der Adelsberger Grotte und 28 Stück neuere Münzen; — von Herrn Professor A. Lutsch: Schlundzähne des Squalius Dobula geschenkt.

---

Für die Vereinsbibliothek gingen ein:

Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften,  
 Erste Abtheilung, Jahrgang 1867, LVI. Band, 2—5 Heft,  
 Zweite " " " " " 3—5 "  
 Wien 1867.

Jahrbuch der k. k. geol. Reichsanstalt. Jahrgang 1868, XVIII.  
 Band, Nr. 1, Jänner—März. Wien 1868.

Statistik der Bodenproduktion von zwei Gebietsabschnitten  
 Oberösterreichs von Dr. Joh. R. Lorenz. Wien 1867.

Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde. An-  
 thropologischer Teil, 2. Abtheilung: Körpermessungen von  
 Dr. A. Weissbach. Wien 1867.

Ueber einige Einwendungen gegen die Theorie des Refraktions-  
 äquivalents von Dr. Albrecht Schrauf. Wien.

Mathematische Abhandlungen der k. Akademie der Wissen-  
 schaften zu Berlin aus dem Jahre 1866. Berlin 1867.

Physikalische Abhandlungen der k. Akademie der Wissen-  
 schaften zu Berlin aus dem Jahre 1866. Berlin 1867.

Monatsbericht der k. preussischen Akademie der Wissenschaften  
 zu Berlin. December 1867 und Januar—April 1868. Berlin  
 1867 und 1868.

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. XX. Band,  
 1. Heft, November 1867 bis Januar 1868. Berlin 1868.

Ueber die Brauchbarkeit der in verschiedenen europäischen  
 Staaten veröffentlichten Resultate des Recrutirungsgeschäftes  
 zur Beurtheilung des Entwicklungs- und Gesundheitszu-  
 standes ihrer Bevölkerungen von Dr. Th. L. W. Bischoff.  
 München 1867.

Helligkeitsmessungen an 208 Fixsternen von Ludwig Seidel  
 und Eugen Leonhard. München 1867.

- Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westphalens zu Bonn. III. Folge, IV. Jahrgang, 1. und 2. Hälfte. Bonn 1867.
- XV.—XVII. Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft in Hannover. Hannover 1866 und 1867.
- Memorie del' regio istit. Veneto di scienze lettere ed arti. Vol. XIII. Part. 2, 3.
- Mittheilungen der mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. Brünn 1867.
- Verzeichniss der Sammlungen des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg von Dr. Singer. Regensburg 1867.
- Programm des evang. Gymnasiums A. B. zu Kronstadt und der damit verbundenen Lehranstalten. Zum Schlusse des Schuljahres 1867/8 von Fr Schiel. Kronstadt 1868.
- Programm des Gymnasiums A. C. zu Hermannstadt und der mit derselben verbundenen Lehranstalten für das Schuljahr 1866/7, von Gottfried Capesius. Hermannstadt 1867.
- Programm des evang. Obergymnasiums und der damit verbundenen Lehranstalten in Bistritz von Heinrich Wittstock. Hermannstadt 1867.
- Das Staatsbudget und das Bedürfniss für Kunst und Wissenschaft im Königreich Hannover. Hannover 1866.
- Die Veränderung in dem Bestande der hannover'schen Flora seit 1780 von L. Mejer. Hannover 1867.
- Le stelle cadenti del periodo di novembre osservate in Piemonte nel 1867. Memoria III. del P. Francesco Denza Barnabita. Torino 1868.
- Geognostische Wanderungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen von Karl Ehrlich. Linz 1854.
- Verzeichniss der bei Sollingen und Umgegend wachsenden Gefässpflanzen von Hinüber. Moringen.
- XXVI. Bericht über das Museum Francisco - Carolinum. Linz 1866.
- Achter Bericht des Offenbacher Vereines für Naturkunde vom 31. Mai 1866 bis 12. Mai 1867. Offenbach am Main 1867.
- Abhandlungen herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine zu Bremen, I. Bd. 3. Heft. Bremen 1868.
- Correspondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg, XXI. Jahrgang. Regensburg 1867.
- XIX. Bericht des naturhistorischen Vereines in Augsburg veröffentlicht im Jahre 1867.
- Jahrbücher des nassau'schen Vereines für Naturkunde 19. und 20. Heft. Wiesbaden 1864—1866.
- Jahresbericht des physikalischen Vereines zu Frankfurt am Main für das Rechnungsjahr 1866—1867.

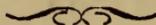
- Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn, V. Bd. 1866. Brünn 1867.
- Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. XIII. Band. Görlitz 1868.
- Entomologische Zeitung von dem entomologischen Vereine zu Stettin, XXVIII. Jahrgang. Stettin 1867.
- Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Jahrgang 1867, Nr. 4—12. Dresden 1867.
- Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge, VII. Band, 3. Heft und VIII. Band, 1. Heft. Kronstadt 1867.
- Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt 1868. Nr. 4 bis Nr. 8.
- Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich I. Jahrgang 1867, Nr. 1—12.
- Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde VII. Vereinsjahr 1867, Salzburg.
- Sitzungsberichte des Vereines der Aerzte in Steiermark. V. Vereinsjahr 1867, Nr. 1—5.
- Il Raccoglitore Anno V. Serie II. Nr. 11—15.
- Bulletino baccologico in Appendice al Raccoglitore. Serie II. Anno V. Nr. 1—7.
- Corrispondenza scientifica in Roma. Volume settimo, Nr. 42.
- Mittheilungen des neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereines. VI. Jahrgang, Nr. 3, 6, 7. Neutitschein 1868.
- Bullettino meteorologico dell' osservatorio del R. Collegio Carlo Alberto in Moncalieri. Vol. VIII. Nr. 1—4.
- Bullettino nautico e geografico in Roma. Anno XX. di sua istituzione. Vol. IV. Nr. 8—11. 1868.
- Lotos, XVIII. Jahrgang, Januar—März. Prag 1868.
- Atti e memorie dell' i. r. società agraria di Gorizia dell' anno 1866 e 1867.
- Commentario della Fauna, Flora e Gea del Veneto e del Trentino. Anno V. Venezia 1868, Nr. 3.
- Beretning om en botanisk i Omegnen af Faemundsoen og i Trysil af H. L. Serensen. Christiania 1867.
- Beretning om en i Sommeren 1865 foretagen zoologisk Reise ved Kysterne af Christianias og Christiansands Stifter af G. O. Sars. Christiania 1866.
- Meteorologicke Jagttagelser paa Christiania observatorium. 1866. Christiania 1867.
- Études sur les affinités chimiques par C. M. Guldberg et P. Waage. Christiania 1867.
- Rendiconto delle Sessioni dell' Academia delle scienze dell' istituto di Bologna anno Academico 1866—1867. Bologna 1867.
- Atti della Società italiana di scienze naturali Volume X. Fascicolo I. et II. Fogli 1—17. Milano 1867.

Als ordentliche Mitglieder traten dem Vereine bei die Herren :

**Jos. Friedrich Zacharides**, Buchbinder in Hermannstadt.

**Peter Bologh-Pap**, Direktor der höhern land- und forst-wirthschaftlichen Lehranstalt in Debreczin.

E. A. Bielz.



## Eine neue Theorie der constanten Kräfte

von

LAMBERT v. WEST.

### III.

Um das Verhalten der Kräfte, welche eine gleichförmig beschleunigte Bewegung bewirken, zu erkennen, ist es erforderlich, noch einmal dem Vorgange der Bewegung mit Genauigkeit zu folgen, aber in eine andere, in die einfachste Betrachtungsweise einzuwilligen.

Im I. Theile wurde berücksichtigt: dass der gleichförmig beschleunigte Weg  $S$ , welcher in irgend einer Zeit  $T$  vollendet wird aus der Zusammensetzung zweier verschieden gearteter Wege entsteht; dass nämlich die reine Wirkung (die von der Trägheit abzusondernde Leistung) der constanten Kraft einen gleichförmigen Weg  $s$  mittelst der Geschwindigkeit  $c$  hervorbringt, während die wiederholten Beharrungen, jede mit der Geschwindigkeit  $c$  (welche gleiche Beharrung ebenso oftmals neuerdings hinzutritt als die Zeit  $T$  Zeitpunkte in sich führt) einen gleichförmig beschleunigten Weg  $s'$  bewirken; und dass  $S = s + s'$  ist.

Behauptet man, dass die Kraft eine vollkommenen beständige ist, d. h. dass die Geschwindigkeit  $c$  während der Zeit  $T$  ununterbrochen neugeschaffen wird, so muss  $s = c T$  und  $s' = c(T + , + , + , + \dots + 0)$  sein, worin an die Stelle der Beistriche alle nächstniederer Zeiten zu denken sind, welche von  $T$  bis zur Nulle hinab, allmählig kleiner, in der Natur vorkommen. Diese Reihe in der Klammer hat demnach die höchste Genauigkeit und fügt sich auf dass Strengste dem Bewegungsacte an, kürzer zu reden heisse sie die Reihe des summirten Wachstums der Zeit  $T$  und sei durch  $\varepsilon$  bezeichnet. Die zahllose Anzahl der Glieder dieser Reihe ist in der Natur nur eine,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für den Monat März 1868. 39-44](#)